

Stand: 28.07.2026 17:53:45

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/5878

"Konzept für die Begrünung von Gebäudefassaden und -dächern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/5878 vom 29.01.2020
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/7952 des BV vom 07.05.2020
3. Beschluss des Plenums 18/8120 vom 28.05.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 48 vom 28.05.2020



Antrag

der Abgeordneten **Arif Taşdelen, Inge Aures, Markus Rinderspacher, Ruth Müller, Klaus Adelt, Stefan Schuster SPD**

Konzept für die Begrünung von Gebäudefassaden und -dächern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag innerhalb des ersten Quartals 2020 ein Konzept für die Begrünung von Gebäudefassaden und -dächern sowie für die Entsiegelung und naturnahe Gestaltung von Flächen, wie z. B. Innenhöfen, vorzulegen. Das Konzept soll für alle Gebäude gelten, die dem Freistaat gehören bzw. die vom Freistaat langfristig angemietet sind.

Das Konzept soll insbesondere folgende Punkte umfassen:

- Es wird eine Machbarkeitsstudie vorgelegt, aus der hervorgeht, welche Gebäude für eine Fassaden- bzw. Dachbegrünung oder eine Entsiegelung und Umgestaltung von Flächen, wie z. B. Innenhöfen, infrage kämen. Ebenso wird begründet, bei welchen Gebäuden eine Begrünung bzw. Umgestaltung aus Sicht der Staatsregierung nicht möglich ist. Besonders die Dachbegrünung soll nicht in Konkurrenz, sondern ergänzend zu möglichen Überprüfungen und Planungen der Staatsregierung stehen, Photovoltaikanlagen zu installieren.
- Ebenso wird ein Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen zur Begrünung und Umgestaltung erstellt.

Begründung:

Die Begrünung von Gebäudefassaden und -dächern hat eine Vielzahl positiver Effekte: Zum einen kann das Aussehen von oft trostlos wirkenden Gebäuden dadurch verschönert werden. Ebenso kühlen und befeuchten Pflanzen die Luft und können so besonders in Städten in den Sommermonaten einer Überhitzung entgegenwirken. Nicht zuletzt wegen der Klimaerhitzung sind solche Maßnahmen notwendig – ein angenehmes Stadtklima hat positive Auswirkungen auf Wohlbefinden und Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner. Als Lebensraum für Vögel und Insekten stellen begrünte Fassaden und Fächer zudem eigene Ökosysteme dar und tragen zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Hinzu kommt, dass begrünte Fassaden dabei helfen, den Lärm in der Stadt zu reduzieren und die Luftqualität zu verbessern. Eine Dachbegrünung trägt im Sommer durch Verdunstung zur verminderten Aufheizung bei und verhindert im Winter durch ihre isolierende Wirkung extreme Temperaturschwankungen. Dadurch spart eine Dachbegrünung nicht nur Energie, sondern speichert auch Regenwasser. Dies ist nicht zuletzt aufgrund der durch die Klimaerhitzung gehäuft auftretenden Starkregenereignisse eine wichtige Begleiterscheinung. Für in den Gebäuden arbeitende Menschen ebenso wie für Spaziergängerinnen und Spaziergänger haben Pflanzen zudem eine stressreduzierende Wirkung. Besonders naturnah gestaltete Innenhöfe können zu grünen Oasen werden und laden zur Entspannung ein.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**Antrag der Abgeordneten Arif Tasdelen, Inge Aures, Markus Rinderspacher u.a.
SPD
Drs. 18/5878**

Konzept für die Begrünung von Gebäudefassaden und -dächern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. In der Überschrift werden die Wörter „Konzept für“ durch die Wörter „Bericht über“ ersetzt.
2. Satz 1 wird wie folgt gefasst:
„Die Staatsregierung soll dem Bayerischen Landtag innerhalb des zweiten Quartals 2020 einen Bericht über den Zustand der Begrünung von Gebäudefassaden und -dächern sowie über die Entsiegelung und naturnahe Gestaltung von Flächen, wie z. B. Innenhöfen, vorlegen.“
3. In Satz 2 werden die Wörter „Das Konzept“ durch die Wörter „Dieser Bericht“ ersetzt.

Berichterstatlerin:
Mitberichterstatler:

**Inge Aures
Jochen Kohler**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 20. Sitzung am 18. Februar 2020 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 27. Sitzung am 7. Mai 2020 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Sebastian Körber
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Arif Taşdelen, Inge Aures, Markus Rinderspacher, Ruth Müller, Klaus Adelt, Stefan Schuster SPD**

Drs. 18/5878, 18/7952

Bericht über die Begrünung von Gebäudefassaden und -dächern

Die Staatsregierung soll dem Landtag innerhalb des zweiten Quartals 2020 einen Bericht über den Zustand der Begrünung von Gebäudefassaden und -dächern sowie über die Entsiegelung und naturnahe Gestaltung von Flächen, wie z. B. Innenhöfen, vorlegen.

Dieser Bericht soll insbesondere folgende Punkte umfassen:

- Es wird eine Machbarkeitsstudie vorgelegt, aus der hervorgeht, welche Gebäude für eine Fassaden- bzw. Dachbegrünung oder eine Entsiegelung und Umgestaltung von Flächen, wie z. B. Innenhöfen, infrage kämen. Ebenso wird begründet, bei welchen Gebäuden eine Begrünung bzw. Umgestaltung aus Sicht der Staatsregierung nicht möglich ist. Besonders die Dachbegrünung soll nicht in Konkurrenz, sondern ergänzend zu möglichen Überprüfungen und Planungen der Staatsregierung stehen, Photovoltaikanlagen zu installieren.
- Ebenso wird ein Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen zur Begrünung und Umgestaltung erstellt.

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummern 1 und 16 der Anlage. Dies sind zum einen die Europaangelegenheit betreffend die Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen "Der europäische Grüne Deal" auf Drucksache 18/5993 und zum anderen der Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Westbalkan mit dem Migrationsdruck nicht allein lassen" auf Drucksache 18/6081, die auf Wunsch der AfD-Fraktion gesondert beraten werden sollen. Der Aufruf erfolgt nach der Beratung der Dringlichkeitsanträge, sofern die Zeit dies noch zulässt, ansonsten in der nächsten Plenarsitzung.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU, der FDP und der AfD bei Abwesenheit der fraktionslosen Abgeordneten. Dann ist dies einstimmig beschlossen, und der Landtag übernimmt diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

- | | |
|--------|--|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |

Europaangelegenheden

1. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:
Der europäische Grüne Deal
COM(2019) 640 final
BR-Drs.: 655/19
Drs. 18/5993, 18/8006 (G)

Diese Europaangelegenheit wird gesondert beraten.

2. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat:
Gestaltung der Konferenz zur Zukunft Europas
COM(2020) 27 final
BR-Drs.:37/20
Drs. 18/6645, 18/7971 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

[illegible]

3. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:
Arbeitsprogramm der Kommission für 2020 – Eine Union, die mehr erreichen will
COM(2020) 37 final
BR-Drs.: 46/20
Drs. 18/6646, 18/7972 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

[illegible]

Anträge

4. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Winfried Bausback, Robert Brannekämper, Bernhard Seidenath u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Traumaregister: Zugang zu Patientendaten ermöglichen
Drs. 18/5395, 18/7949 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	A	ENTH	A

5. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Florian Ritter, Arif Taşdelen u.a. und Fraktion (SPD)
Automatischer Informationsaustausch über Finanzkonten: Neue Datensätze, aktuelle Selbstanzeigen und Maßnahmen der Steuerverwaltung in Bayern
Drs. 18/5492, 18/7807 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

[illegible]

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rechtsstaatlichkeit in der EU stärken – Unabhängigkeit und Unparteilichkeit der Gerichte verteidigen
Drs. 18/5855, 18/7961 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Kein Tempolimit auf der A 94 (Isentalautobahn)
Drs. 18/5857, 18/7810 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	ENTH

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Markus Rinderspacher, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Polen: Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit und Unabhängigkeit der Justiz wiederherstellen
Drs. 18/5875, 18/7962 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

